

In Erinnerung an Prof. Dr.-Ing. Klaus Schwerdtfeger: Ein Lebenswerk der Metallurgie

Das Institut für Metallurgie gedenkt Prof. Dr.-Ing. Klaus Schwerdtfeger (1934-2024), einem Pionier der Metallurgie.

Der Verlust einer herausragenden Persönlichkeit in der Metallurgie hat die wissenschaftliche Gemeinschaft stark getroffen. Prof. Dr.-Ing. Klaus Schwerdtfeger, der am 14. Juli 2024 verstorben ist, hinterlässt ein bedeutendes Erbe, das weit über seine formale Lehrtätigkeit an der Technischen Universität Clausthal hinausgeht.

Ein Leben für die Forschung

Geboren am 16. September 1934, widmete sich Prof. Schwerdtfeger seit den 1980er Jahren entscheidenden Themen der Metallurgie. Insbesondere seine Arbeiten zur Schlackenchemie und zur Chemischen Thermodynamik haben maßgebliche Impulse gegeben und die Branche nachhaltig beeinflusst. Auch nach seiner Emeritierung im Jahr 1998 blieb er aktiver Forscher, wie seine zahlreichen Veröffentlichungen dokumentieren.

Bedeutung seiner Beiträge

Die Arbeiten von Prof. Schwerdtfeger stehen für einen wichtigen Fortschritt in der Verfahrenstechnik, insbesondere in den Bereichen Gießen und Erstarren. Sein Fokus auf das Stranggießen und die Entwicklung des horizontalen Bandgießens sind nur einige Beispiele für seine innovativen Ansätze, die nicht

nur die Wissenschaft, sondern auch die Industrie revolutioniert haben.

Gemeinschaftlicher Verlust

Das Institut für Metallurgie am Standort Clausthal-Zellerfeld hat mit seinem Tod eine wichtige Stimme verloren. Im Namen der gesamten Belegschaft drückte Prof. Dr.-Ing. Johannes Buhl, der geschäftsführende Leiter des Instituts, sein tiefes Mitgefühl aus. Die Trauer über diesen Verlust geht jedoch über den institutionellen Rahmen hinaus, denn Prof. Schwerdtfeger war ein Mentor und Wegweiser für viele junge Wissenschaftler und Studierende.

Vermächtnis und Anerkennung

Sein Erbe wird in den zahlreichen Forschungsarbeiten und der Ausbildung, die er seinen Studierenden zukommen ließ, weiterleben. Die Gemeinschaft dankt ihm für seine unermüdlichen Beiträge zur Metallurgie und für die Inspiration, die er unzähligen Menschen gegeben hat. Obwohl er nicht mehr unter uns weilt, werden seine Ideen und Erkenntnisse weiterhin Einfluss auf zukünftige Generationen von Wissenschaftlern haben.

Ein Abschied voller Respekt

Die Würdigung von Prof. Schwerdtfeger ist nicht nur ein Nachruf auf einen einst lebendigen Geist, sondern auch eine Mahnung, wie wichtig Forschung und Lehre für die Weiterentwicklung der Gesellschaft sind. Sein Lebenswerk wird in unseren Herzen und in der Fachwelt weiterhin lebendig bleiben.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de